

Innenminister
Mr. Asaduzzaman Khan, MP
Minister
Ministry of Home Affairs
Bangladesh Secretariat
Dhaka-1000, BANGLADESCH

Sehr geehrter Herr Minister,

mit großer Sorge verfolge ich die Situation von Shariat Boyati. Der bangladeschische Folksänger wurde unter dem drakonischen Gesetz über die digitale Sicherheit festgenommen, weil er erklärt hatte, dass Musik im Koran nicht verboten sei. Ihm drohen unter dem vage formulierten Vorwurf, religiöse Gefühle verletzt zu haben, bis zu fünf Jahre Haft.

Bitte lassen Sie Shariat Boyat umgehend und bedingungslos frei und lassen Sie auch die Anklagen gegen ihn und alle anderen Betroffenen fallen, die sich nur aufgrund der Wahrnehmung ihres Rechts auf freie Meinungsäußerung in Haft befinden.

Reformieren Sie bitte unverzüglich das Gesetz über die digitale Sicherheit, damit es mit den internationalen Menschenrechtsnormen in Einklang steht, darunter der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte, dessen Vertragsstaat Bangladesch ist.

Mit freundlichen Grüßen